

Handball, 1. Liga, Frauen: Malters/Menznau - Ruswil/Wolhusen 28:27 (14:11)

Topskorerin im Abstiegskampf

Malters/Menznau hat gegen Ruswil/Wolhusen die Negativserie durchbrochen. Eine Torjägerin und eine Rückkehrerin machen Mut im Abstiegskampf.

VON STEPHAN SANTSCHI

Der Aufwärtstrend sei sichtbar gewesen. Und endlich sei auch das Glück auf ihre Seite gefallen. Nicole Fallet atmete nach dem 28:27-Sieg gegen Ruswil/Wolhusen durch. Erstmals seit dem 24. Oktober und nach zuletzt vier Niederlagen in Serie gelang Malters/Menznau wieder ein Sieg. Fallet prägt den Aufschwung dabei nicht nur als Trainerin – seit einigen Partien wirkt die 32-Jährige auch wieder als Spielerin im linken Rückraum mit. «Eigentlich wollte ich nicht mehr selber auflaufen», erklärt die ehemalige NLA-Spielerin von Borba Luzern. Aufgrund der personellen Notlage (Verletzungen, Schwangerschaftsabsenzen) habe sie allerdings auf ihren Entscheid zurückkommen müssen.

116 Tore in 13 Spielen

Während Malters/Menznau also als Team allmählich in die Gänge kommt, erfreut sich Nadine Lustenberger bereits von Beginn an einer guten Form. Die 21-jährige Linkshänderin aus Malters ist die Topskorerin der 1. Liga. 116 Tore gelangen ihr in 13 Einsätzen, das macht einen beachtlichen Schnitt von 9 Treffern pro Spiel. Auch gegen Ruswil/Wolhusen traf die rechte Rückraumspielerin acht Mal. «So viele Tore habe ich noch nie geschossen. Ich geniesse das», sagt sie mit einem Lächeln.

Eine Leistungsträgerin

Mit einer Grösse von 1,72 m und einer kräftigen Postur kann sie sowohl aus der Distanz abschliessen, als auch 1:1-Situatio-

nen für sich entscheiden. «Sie ist ganz klar eine Leistungsträgerin. Noch hat sie aber zu starke Schwankungen», urteilt Fallet. Profitieren kann Lustenberger dabei von den Erfahrungen der letzten vier Jahre, als sie bei Borba in der NLA mit einer Doppellizenz engagiert war. Als der Verein in diesem Frühjahr aber den freiwilligen Gang in die NLB wählte, verabschiedete sich praktisch das ganze Team aus Luzern – inklusive Lustenberger. Der höhere Rhythmus fehle ihr deshalb schon etwas, verrät die ehemali-

ge U-18-Nationalspielerin. «In der 1. Liga wird man nicht so hart angegangen. Und die Torhüterinnen lassen den Ball auch mal etwas schneller passieren», erklärt Lustenberger und stellt fest: «Es geht teilweise schon etwas zu leicht.» Gedanken, es nochmals auf höherer Stufe zu probieren, hege sie durchaus, sagt die Sozialarbeits-Studentin.

Hoffnung auf Susi Erni

Vorderhand gilt Lustenbergers Konzentration aber der SG Malters/Menznau und der Mission

Ligaerhalt. Ein schweres Unterfangen, werden doch gleich fünf Equipen relegiert. Derzeit steht die SG Malters/Menznau noch

«In der 1. Liga wird man nicht so hart angegangen.»

NADINE LUSTENBERGER

immer auf einem Abstiegsplatz, zwei Punkte fehlen zum retten Ufer. Hoffnung macht neben Lustenberger eine prominente Rückkehrerin. NLA-Goalie Susi

Erni (LK Zug) wird ab nächstem Jahr die Spielgemeinschaft verstärken. «Unser Problem ist die Abwehrleistung. Wenn Erni aber bei uns im Tor stehen wird, dürfte das den Gegnerinnen Respekt einflössen», sagt Lustenberger.

Ernis Paraden und Lustenbergers Tore sind also die besten Trümpfe von Malters/Menznau im Abstiegskampf. Dieser wird bereits am 9. Januar fortgesetzt – mit dem Heimspiel gegen Muotathal/Mythen-Shooters, einem direkten Konkurrenten in der unteren Tabellenregion.



Nadine Lustenberger (links) scheint ein Garant zu sein, dass Malters/Menznau den Ligaerhalt schaffen kann.

BILD PHILIPP SCHMIDL

Unihockey, 1. Liga

Niederlage für die Ad Astra

po. Ad Astra Sarnen hat am Sonntagabend bei den favorisierten Lions Konolfingen eine 1:4-Niederlage kassiert. Im Vergleich zum Hinspiel (7:12) gelang Ad Astra zwar eine deutliche Steigerung, zum Sieg reichte es gegen die routinierten Ementaler gleichwohl nicht. Dabei begann die Partie ganz nach dem Gusto der Gastequipe. Nach einer Minute musste ein Konolfinger Akteur bereits in die Kühlbox. Ad Astra nutzte diese frühe Gelegenheit und ging dank Roger Christen in Führung. Was die Sarner zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht ahnen konnten, war der Umstand, dass dies zugleich auch ihr letzter Treffer des Abends sein würde. In die Kategorie «sonderbar» fällt der 2:1-Führungstreffer der Heimgemeinde Mitte des zweiten Drittels. Statt den Ball aus der gefährlichen Zone wegzuschleppen, düpierte der Ad-Astra-Verteidiger Tino Kiser seinen Torhüter Thomas Krummenacher mit einem perfiden Lobbball.

Kein Rezept für Sarnen

Im letzten Drittel verstärkte Ad Astra die Offensive, fand aber den Weg zum Erfolg nicht mehr. Besser machten es die Emmentaler, die in der 55. Minute zum vorentscheidenden 3:1 davonzogen und in der vorletzten Minute zum 4:1 einschossen. «Unser Plan ist 55 Minuten aufgegangen. Wir sind hinten sehr gut gestanden, konnten aber die uns gebotenen Konter nicht nutzen», so Ad-Astra-Trainer Sjøstedt.

Konolfingen - Ad Astra 4:1 (1:1, 1:0, 2:0)

Sporthalle, Konolfingen. – 77 Zuschauer. – SR Schüpbach, Schüpbach. – Tore: 3. Christen (Ausschluss Konolfingen) 0:1. 17. Konolfingen 1:1. 28. Konolfingen (Eigenter Kiser) 2:1. 55. Ad Astra Sarnen: Krummenacher; Kiser, Beroggi; B. Odermatt, Widmer; Lengen, S. Rosenberg; Amstutz, von Rotz, Christen; Berchtold, Haas, Schöni; Zurmühle, Berwert, Tschopp.

Weiteres Resultat: Jona - Vipers 5:2. Tabellen, Gruppe 1 (alle 11 Spiele): 1. Egwil 23. 2. Lions Konolfingen 22. 3. Fribourg 22. 4. StaWi Olten 22. 5. Bassersdorf - Nürensdorf 22. 6. Höfen 15. 7. Ad Astra Sarnen 11. 8. Aergera Giffers-Marly 11. 9. Leimental 7. Genf 6. – Gruppe 2 (alle 11 Spiele): 1. Zürsee 27. 2. Ticino 25. 3. Jona-Uznach Flames 23. 4. Rheintal Gators Widnau 20. 5. Toggenburg Bazenhaid 15. 6. Laupen 13. 7. Vipers Innerschwyz 11. 8. Floorball Uri 11. 9. Floorball Thurgau 9. 10. Pfannenstiel Egg 8.

Handball-Service

MÄNNER, 1. LIGA

Gruppe 2: Willisau - Muotathal 28:27. Zofingen - Brugg 23:25. Muotathal - Kriens 27:29. Malters - Borba Luzern 32:38. Siggental/Vom Stein Baden - Frick 29:29. Möhlin - Willisau 20:24. – Rangliste: 1. Willisau 11/21. 2. Brugg 11/16. 3. Borba Luzern 11/15. 4. Olten 12/13. 5. Zofingen 11/12. 6. Siggental/Vom Stein Baden 11/11. 7. Kriens II 12/10. 8. Dagmersellen 11/9. 9. Muotathal 11/8. 10. Möhlin 11/8. 11. Frick 11/7. 12. Malters 11/4.

Möhlin - Willisau 20:24 (12:13)

Steinli. – 150 Zuschauer. – SR Sicarella/Staunovo. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Möhlin; 2-mal 2 Minuten gegen Willisau. – Möhlin: Vogel/Wenger; Deric (1), Huber, Jaja, Kern (5), Lampe (7/2), Lesic Meier, Schmid, Schmidhalter, Soder (2), Zegaj (5). – Willisau: Duss/M. Mehr; A. Felber (4), P. Felber (2), Furrer, U. Greber (7), Häffiger (1), Hansen, Ph. Mehr (7/5), Metz (2), Meyer, M. Peter (1), Schneider, F. Stöckli. – Kurzanalyse: Auch im 11. Meisterschaftsspiel blieb Willisau ungeschlagen. Das Spiel verlief während der ersten Halbzeit äusserst ausgeglichen. Danach konnten sich die Luzerner Hinterländer jedoch absetzen.

Malters - Borba Luzern 32:38 (17:19)

Oberer. – 150 Zuschauer. – SR Eng/Frey. – Strafen: je 3-mal 2 Minuten. – Malters: Aregger/Stadelmann; Bachmann (2), Bieli (1), Bucher (4), Bürkli, Emmenegger, Fässler (3), Fellmann (6), Mahler, Springthetti (8/1), Vogel (5), Wyss (3). – Borba: Bossert/Widmer; Böcklin (2), Häberli (2), Haggemüller (3), Hasler (2), Hess (9/4), Hutter (1), Markzoll (5), Muff (7/1), Peter (1), Schnellmann (2), Stadelmann (4), Zürcher. – Kurzanalyse: Borba setzte sich dank einem Zwischenspur unmittelbar nach der Pause letztlich ungefährdet durch.

Muotathal - Kriens II 27:29 (13:14)

Stumpfenmatt. – 185 Zuschauer. – Torfolge: 1:3, 3:4, 5:6, 8:9, 11:11, 13:14; 17:17, 20:19, 21:23, 22:25, 26:27. – Kriens: Florian Blank/Von Weissenfluh; Eric (1), Huber (3), Rasic (2), Portmann (8/4), Tominec (5), von Wartburg (5), Manuel Wymann (2), Claudia Wymann (3). – Bemerkungen: Kriens ohne Urs Blak, Dahinden, Künzler, Mayabanza und Trasmundi (alle verletzt). – Kurzanalyse: Nach einem ausgeglichenen Spiel fiel die Entscheidung nach 50 Minuten, als die Luzerner einen 19:20-Rückstand innerhalb von 10 Minuten in eine 25:22-Führung umwandeln konnten.

MÄNNER, REGIONAL

2. Liga: Muotathal - Ruswil/Wolhusen 29:30. Sursee - Hochdorf 22:22. Emmen - Stans 34:32. Muotathal - Horw 35:26. Sursee - Ruswil/Wol-

REGIOAUSWAHL

Frauen: Die Ziele erreicht

Die Frauen-Regionalauswahl des Innerschweizer Handballverbandes trumpten am dritten Saisonturnier in Olten gross auf. Mit viel Kampfgeist und Ehrgeiz spielten die Innerschweizerinnen ein ausgezeichnetes Turnier und errangen drei Siege. Damit erreichten sie auch die Vorgaben vollumfänglich und bleiben weiterhin Tabellenleader. In allen drei Partien setzten sich die Luzerner Talente mit einem schnellen Spiel, einer starken Verteidigung und einwandfreien 1:1-Duellen im Angriff konsequent durch. PD

Olten. 3. Turnier, Regionalauswahl der Frauen: Innerschweiz - Aargau 17:14. Innerschweiz - Romandie 25:11. Innerschweiz - Ostschweiz 25:21.

hussen 25:27. – Rangliste: 1. Dagmersellen 12/18. 2. Muotathal 11/17. 3. SG Ruswil/Wolhusen 12/14. 4. Emmen 12/11. 5. Horw 12/10. 6. Stans 12/9. 7. Hochdorf 11/8. 8. Sursee 12/7.

3. Liga: Horw - Borba Luzern 30:29. Kriens - Willisau 27:34. Sarnen - SG Ruswil/Wolhusen 29:21. Malters - Dagmersellen 35:21. Mythen-Shooters - Huttwil 27:14. – Rangliste: 1. Willisau 9/16. 2. Borba Luzern 9/12. 3. Sarnen 10/12. 4. Mythen-Shooters 9/10. 5. SG Ruswil/Wolhusen 10/10. 6. Huttwil 10/10. 7. Malters 10/10. 8. Dagmersellen 11/8. 9. Kriens 10/6. 10. Horw 10/4.

4. Liga: Ruswil/Wolhusen - Stans 16:28. Willisau - Horw 22:24. Rothenburg/Nottwil - Mythen-Shooters I 33:28. Altdorf - Sursee 25:25. Mythen-Shooters II - Emmen I 28:26. – Rangliste: 1. Mythen-Shooters II 11/21. 2. SG Rothenburg/Nottwil 10/16. 3. Emmen II 11/14. 4. Sursee 11/14. 5. Horw 11/14. 6. Emmen I 11/12.

7. Altdorf 11/11. 8. Dagmersellen 10/6. 9. Stans 11/6. 10. Willisau 11/6. 11. SG Ruswil/Wolhusen 11/6. 12. Mythen-Shooters I 11/4.

FRAUEN, SPL2

9. Runde: Borba Luzern - Nottwil 15:30. Uster - Nottwil 29:22. Herzogenbuchsee - Brühl 28:21. Basel Regio - Herzogenbuchsee 24:24. Wohlen - Borba Luzern 30:18. Brühl - Uster 26:33. – Rangliste: 1. Uster 12/22. 2. SG Basel Regio 12/17. 3. Herzogenbuchsee 12/16. 4. Wohlen 12/14. 5. LC Brühl 12/9. 6. Spono Nottwil 12/6. 7. Borba Luzern 12/0.

Borba Luzern - Spono Nottwil 15:30 (8:14)

Maihof. – 100 Zuschauer. – SR Bisang/Selimi. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Borba; 1-mal 2 Minuten gegen Spono. – Borba: Wirth/Milojevic; Bühler (1/1), Burach (1), Dommann (3/1), Graf (3), Kühnle (2/1), M. Roos (2), P. Roos (2), Stäldi, Vogel (1), Wicki, Willmann. – Nottwil: Troxler/Kronberger; Andermatt (1), Dahinden (4), Faden (4/1), Fellmann (2), Häffiger (2), Kreiliger (5), Kurmann (2), Larsen (3), Mahler (2), Matter (3), Perlangeli (2), Zimmermann. – Bemerkungen: Spono ohne Mangino, Schoch und Gerster (verletzt). – Kurzanalyse: 20 Minuten lang verlief das Spiel ausgeglichen (8:8). Dann legten die Nottwilerinnen einen Gang zu und liessen den Stadtluzernerinnen nicht den Hauch einer Chance.

Wohlen - Borba Luzern 30:18 (14:7)

Hofmatten. – 50 Zuschauer. – SR Berger/Florian. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Wohlen. – Borba: Wirth/Milojevic; Bering (4), Burach (1), Bühler (5/3), Dommann (1), Graf (1), Käppeli (1), Kühnle (1), M. Roos (2), P. Roos, Stäldi, Wicki (2). – Wohlen: Ehrler (2), D. Meier (3/1), Armet (3), Burkhalter (3), Mischler (5/1), Fricker (1), Drack (2), Meier F (3), Körner (4), Pfrunder (2), Keller, Yagura (1), Egger (1/1).

Uster - Spono Nottwil II 29:22 (16:12)

Buchholz. – 50 Zuschauer. – SR Jörg/Morf. – Strafen: 4-mal 2 Minuten. – Spono: Troxler/Kronberger; Dahinden (2), Faden (7), Häffiger (1), Kreiliger (4/1), Kurmann (1), Larsen (1), Mahler, Mangino (2), Perlangeli (4), Zimmermann. – Bemerkungen: Spono ohne Gerster, Schoch (verletzt), Matter, Andermatt (Schule) und Fellmann (krank). – Kurzanalyse: Spono musste das letzte Qualifikationsspiel gegen den Leader mit einem Rumpfkader in Angriff nehmen. Als sich dann auch noch Katja Larsen verletzte, fehlte es den Luzernerinnen vor allem an der Durchschlagskraft im Angriffspiel.

FRAUEN, 1. LIGA

11. Runde: Weinfelden - Willisau 25:22. Malters/Menznau - Ruswil/Wolhusen 28:27. Em-

men - Weinfelden 31:25. LK Zug - Willisau 25:16. Thun - Wettingen/Siggental 29:27. Uzwil/Bischofszell - Uni Bern 20:16. Muotathal/Mythen-Shooters - Leimental 29:33. Brühl St. Gallen - Uster/Stäfa 16:30. – Rangliste: 1. Willisau 15/26. 2. SG Wettingen/Siggental 14/20. 3. LK Zug 14/19. 4. SG Ruswil/Wolhusen 13/15. 5. Leimental 13/15. 6. Emmen 14/14. 7. Brühl St. Gallen 14/13. 8. SG Uster/Stäfa 14/12. 9. Rotweiss Thun II 14/12. 10. SG Muotathal/Mythen-Shooters 13/10. 11. Uni Bern 14/10. 12. SG Malters/Menznau 14/10. 13. SG Uzwil/Bischofszell 12/9. 14. Weinfelden 16/9.

Weinfelden - Willisau 25:22 (15:10)

Paul Reinhart. – 50 Zuschauer. – SR Bock/Massa. – Torfolge: 2:4, 5:5, 10:7, 15:10, 17:17, 19:18, 22:19, 23:21, 25:22. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Weinfelden; 3-mal 2 Minuten gegen Willisau. – Willisau: Bürli/S. Cranz, Bieri (3), Bühler (1), Burger (4), C. Cranz (2/1), Djordjevic (1), Furrer (1), Kreiliger, Meyer, Stöckli, Wey (9), Zimmerli (1). – Bemerkungen: Willisau ohne Koller, Limacher und Schaller.

Malters/Menz. - Ruswil/Wolhusen 28:27 (14:11)

Oberer, Malters. – 50 Zuschauer. – SR Betschart/Bühlmann. – Torfolge: 2:3, 6:7, 11:11, 14:11, 18:15, 20:17, 22:20, 25:24, 26:25, 28:27. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Malters/Menznau; 1-mal 2 Minuten gegen Ruswil/Wolhusen. – Malters/Menznau: Van Weezenbeek/Vogel; Bachmann (6), Falk (4), Fallet (3), Lustenberger (8/1), M. Renggli, Schneider (1), A. Stalder (3), M. Stalder (1), Stutz (2). – Ruswil/Wolhusen: Wesseling; Hodel, Grüter (8), Schreier (2), Darusman, Kafadar, Bündler (1), Widmer, Geisseler (1), Hug (4), Kottmann (11/4), Künzli.

LK Zug II - Willisau 25:16 (14:7)

Sporthalle Herti. – 60 Zuschauer. – SR Falk/Kunze. – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Zug; 3-mal 2 Minuten gegen Willisau. – Torfolge: 3:3, 8:5, 11:7, 14:7, 16:8, 19:9, 23:15, 25:16. – Zug: Nussbaumer; Haas, M. Rinderli (4/1), Inderbitzin (1), Varela (2), Masset, Schifferle (3), Wälti (6/1), Hasanaj (4), Fischer (1), Roos, Cavallari 4/1. – Willisau: Bürli/Aebli; Bieri, Bühler, Burger (2), C. Cranz (1/1), Djordjevic, Furrer (2), Kreiliger (1), Meyer (2), Schaller (3), Stöckli, Wey (5). – Bemerkungen: Willisau ohne S. Cranz, Koller, Limacher und Zimmerli.

Emmen - Weinfelden 31:25 (16:16)

Rossmoos. – 200 Zuschauer. – SR Gatanzarol/Scheibert. – Strafen: Je 3-mal 2 Minuten. – Emmen: Rey/Rüttimann; Beeler, Brunner (4), Grüter (4), Keist (4), Krieger (5), Kühnle (4), Kuttler (4/2), Scherer (1), Schürmann, Weber (2), Widmer (3). – Kurzanalyse: 50 Minuten lang verlief die Partie ausgeglichen, ehe Emmen sich absetzte und verdient gewann.

Muotathal/Shooters - Leimental 29:33 (10:16)

MZH Stumpfenmatt. – 60 Zuschauer. – SR Gafner/Ketterer. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Muotathal/Mythen-Shooters; 3-mal 2 Minuten gegen Leimental. – SG Muotathal/Mythen-Shooters: Tresch; P. Gwerder (12/3), Imhof, Schmidig (8), Schelbert (1), Späni, Styger, Wyler (7), M. Gwerder (1), Rickenbacher.

FRAUEN, REGIONAL

2. Liga: Emmen - Stans 20:18. Sarnen - Borba Luzern 18:23. Mythen-Shooters/Muotathal - Altdorf 19:21. Malters/Menznau - Hochdorf 19:14. – Rangliste: 1. Emmen 12/22. 2. Stans 12/19. 3. Altdorf 11/15. 4. Borba Luzern 12/12. 5. Hochdorf 11/9. 6. Mythen-Shooters/Muotathal 12/9. 7. SG Malters/Menznau 12/8. 8. Sarnen 12/0.

3. Liga: SG Ruswil/Wolhusen - Horw 17:21. Willisau - SG Menznau/Malters 24:8. Kriens II - Emmen 21:20. Sursee II - Kriens I 20:22. – Rangliste: 1. Sursee I 10/20. 2. Dagmersellen 10/15. 3. Kriens I 10/14. 4. Sursee II 10/14. 5. Willisau 10/13. 6. Horw 10/10. 7. Kriens II 10/8. 8. Emmen 10/6. 9. Huttwil 10/4. 10. Menznau/Malters 10/4. 11. SG Ruswil/Wolhusen 10/2.

JUNIOREN

U 21 Elite: Pratteln - TCGG 40:10. Pfadi/Yellow Winterthur - Muotathal 24:18. Pfadi/Yellow Winterthur - Gan Foxes Zürich 22:23. Kadetten Schaffhausen - Arbon 36:25. – Rangliste: 1. Gan Foxes Zürich 8/16. 2. SG Pfadi/Yellow Winterthur 9/12. 3. St. Otmar/Forli Gossau 8/11. 4. Kadetten Schaffhausen 8/11. 5. Pratteln 8/8. 6. Wasserschloss 8/8. 7. Muotathal 8/4. 8. Arbon 7/2. 9. TCGG 8/0.

U 19 Elite: Gan Foxes Zürich - Wacker Thun/Steffisburg 30:28. Pfadi Winterthur - Fortitudo Gossau 31:20. Zurzibiet/Endingen/Brugg - SG Pilatus 39:26. Gan Foxes Zürich - SG Stans/Altdorf 38:15. SG Wacker Thun/Steffisburg - St. Otmar St. Gallen 42:23. – Rangliste: 1. Gan Foxes Zürich 9/12. 2. Zurzibiet/Endingen/Brugg 9/11. 4. Future Bern 8/10. 5. SG Stäfa/Uster 8/9. 6. SG Pilatus 9/8. 7. Pfadi Winterthur 9/7. 8. St. Otmar St. Gallen 9/6. 9. Fortitudo Gossau 9/4. 10. SG Stans/Altdorf 9/4.

U 19 Inter: HBC West - SG Suhr/Aarau 18:38. Wohlen/Muri - Horgen 22:20. SG Dagmersellen/Willisau - Lyss 24:25. Wettingen - Emmen 22:33. Leimental - Kadetten Schaffhausen 30:37. – Rangliste: 1. SG Suhr/Aarau 12/20. 2. Kadetten Schaffhausen 12/19. 3. Wohlen/Muri 12/18. 4. Biel 11/16. 5. Birsfelden 11/16. 6. Lyss 12/13. 7. Leimental 11/11. 8. Emmen 11/9. 9. SG Dagmersellen/Willisau 12/9.

10. Horgen 12/8. 11. West 12/8. 12. Vorderland 10/3. 13. Lägern Wettingen 12/0.

U 17 Elite: Steffisburg - Gan Foxes Zürich 28:25. Wacker Thun - St. Otmar 18:34. SG Muri-Wohlen - Stäfa 27:38. Kadetten - SG Pilatus 36:24. Kadetten - Stäfa 31:31. – Rangliste: 1. SG Pilatus 9/16. 2. Stäfa 10/14. 3. Gan Foxes Zürich 10/14. 4. Steffisburg 9/12. 5. Kadetten Schaffhausen 10/12. 6. St. Otmar St. Gallen 9/8. 7. Solothurn 9/7. 8. Pfadi Winterthur 8/5. 9. SG Muri-Wohlen 9/4. 10. Wacker Thun 9/0.

U 17 Inter: Zurzibiet/Endingen - Flawil 37:16. Suhr/Aarau - Stans/Altdorf 37:33. Pratteln - Emmen 27:34. Titans - Fortitudo Gossau 36:24. Muotathal - SG Pilatus 32:34. West Spirit - Uster 20:28. Future Bern - Birsfelden 39:29. – Rangliste: 1. Basel Titans 14/24. 2. Suhr/Aarau 13/20. 3. Future Bern 12/19. 4. Zurzibiet/Endingen 12/16. 5. Uster 13/16. 6. Muotathal 13/16. 7. Birsfelden 12/13. 8. SG Stans/Altdorf 12/12. 9. Fortitudo Gossau 12/12. 10. SG Pilatus 13/10. 11. Emmen 14/8. 12. Flawil 14/8. 13. West Spirit 13/4. 14. Pratteln 13/2.

U 15 Inter: Stäfa - SG Pilatus 29:17. Suhr/Aarau - Pfadi Winterthur 31:20. Wacker Thun - Léman Genève 25:27. Siggental/Vom Stein Baden - Kadetten 24:39. RTV Basel - Gan Foxes Zürich 21:18. – Rangliste: 1. SG Suhr/Aarau 11/22. 2. Pfadi Winterthur 11/18. 3. Gan Foxes Zürich 11/18. 4. RTV Basel 11/14. 5. Kadetten Schaffhausen 10/10. 6. Stäfa 11/10. 7. SG Pilatus 10/9. 8. SG Léman Genève 11/8. 9. St. Otmar St. Gallen 12/8. 10. Wacker Thun 10/6. 11. SG Siggental/Vom Stein Baden 12/4. 12. Fortitudo Gossau 10/3.

JUNIORINNEN

U 19 Inter: Brühl - Olten/Zofingen 44:24. Spono Nottwil - Gan Foxes Zürich 23:27. Basel Regio - Uzwil/Gossau 43:18. SG Siggental/Wettingen - SG Yellow/Pfadi Winterthur 23:25. – Rangliste: 1. Basel Regio 12/23. 2. LC Brühl St. Gallen 12/23. 3. Gan Foxes Zürich 12/12. 4. Siggental/Wettingen 12/12. 5. Spono Nottwil 12/10. 6. SG Olten/Zofingen 12/10. 7. SG Yellow/Pfadi Winterthur 12/4. 8. SG Uzwil/Gossau 12/2.

U 17 Inter: Basel Regio - Spono Nottwil 20:19. Spono Nottwil - Buchs/Suhr/Aarau 20:32. West Spirit - Basel Regio 12:26. LK Zug - Thun 26:11. – Rangliste: 1. SG Buchs/Suhr/Aarau 10/18. 2. LK Zug 10/16. 3. SG Basel Regio 10/12. 4. Spono Nottwil 10/10. 5. West Spirit 10/2. 6. Rotweiss Thun 10/2.

U 15 Inter: Brühl - Gan Foxes Zürich 29:27. Therwil - Spono Nottwil 17:20. Herzogenbuchsee - SG Wettingen/Siggental 2 28:9. – Rangliste: 1. Therwil 12/19. 2. Spono Nottwil 10/15. 3. SG Gan Foxes Zürich 11/14. 4. Herzogenbuchsee 10/10. 5. LC Brühl St. Gallen 10/6. 6. SG Wettingen/Siggental 11/0.